

DEUTSCHLANDS BESTE WEINGÜTER • VERKOSTET • BEWERTET • GASTHAUSTIPPS

falstaff

WEIN GUIDE

DEUTSCHLAND

2024

500 Weingüter
4000 Weinempfehlungen
250 Gasthäuser in den Weinregionen



WEINGUT GEORG BREUER



Grabenstraße 8, 65385 Rudesheim am Rhein
T: +49 6722 1027, info@georg-breuer.com
georg-breuer.com

Ab-Hof-Verkauf: täglich 10–18 Uhr
Kellermeister: Hermann Schmoranz & Markus Lundén
Ansprechpartner: Theresa Breuer
Flaschen/Hektar: 267.000 (85 % weiß, 10 % rot,
3 % Rosé, 1 % süß, 1 % Schaumwein)/38,5 ha

Was man vom Weingut Breuer erwarten darf, ist seit Jahren klar: Theresa Breuer, Hermann Schmoranz und Thomas Lundén haben ein gesetzeltes Stilbewusstsein (und auch ein Können), das für Entschleunigung steht und für den Wert der Nuance: Ihre Weine kommen ohne

Geschmacksverstärker und ohne Lautsprecher aus und sind doch so reich. Die Weine des Jahrgangs 2022 machen keine Ausnahme. Vielleicht ist es keine Überraschung, dass wir im warmen Jahr 2022 den kühlen Rauenthaler »Estate«-Riesling idealtypisch auf dieser Linie sehen und zu unserem Tipp machen.

96 2022 Rauenthal Nonnenberg Riesling trocken

Im Duft findet man Hefewürze, brennig-schieferwürzige Noten, Aromen von Orangenkonfitüre und Langpfeffer. Der Gaumen hat eine mehlig-dichte Phenolik, ein intensives Säurerückgrat, eine kräftige balsamische Würze und einen langen, zugleich geschmeidigen und bissigen Abklang. 11,5 Vol.-%, DIAM, €€€€

95+ 2017 Rudesheim Berg Roseneck Riesling trocken

Im Duft: hefige Noten, Zitronat, gelbes Curry, auch Blütenhonig. Im Mund ist der Wein straff gebündelt, hat ein festes Säurergerüst, feinkörnige Phenole, noch immer sehr viel Spannung in der Gaumenmitte und dann einen schmelzenden Übergang ins pointiert-mineralische Finale. 12 Vol.-%, NK, €€€€

93+ 2022 Lorch Pfaffenwies Riesling

Jugendlich im Duft und doch schon so komplex: Fuder, Melisse, getrocknete Orangenschale, Kresse, balsamische Obertöne. Der Gaumen eröffnet mit Süße, setzt mit ebenso differenzierter wie druckvoller Phenolik fort, endet mit einem Kontrast aus Geschmeidigkeit und »steinigen« Noten. 11,5 Vol.-%, DIAM, €€€€

93 2022 »Terra Montosa« Rheingau Riesling

Im verschlossenen Duft findet man Andeutungen von Grapefruit, Bitterorange und Schiefer. Im Mund hat der Wein eine große Laufruhe, zeigt sich rund und seidig mit einer Phenolik, die mild ansetzt und sich im Gaumenverlauf zu fester Griffigkeit steigert. Stabile Säure gibt Länge. 11,5 Vol.-%, DIAM, €€€

92 2022 »Estate« Rudesheim Riesling

92 2022 »Estate« Rauenthal Riesling

Im Duft: eine delikate Schieferwürze über zitrischer Frucht. Im Mund: schlanke, pikante Eleganz, viel Saftigkeit, von Nerv und Mineralik eingefasst, nur ein ganz klein wenig Geschmeidigkeit als Erinnerung an das warme Jahr. Tolle Länge. Und so Rauenthal! 11,5 Vol.-%, DV, €€



WEINGUT CHAT SAUVAGE

Chat Sauvage

Pinot Noir
Rudesheim Drachenstein

Hohlweg 23, 65366 Johannisberg
T: +49 6722 9372586, pinot@chat-sauvage.de
chat-sauvage.de

Ab-Hof-Verkauf: Do bis So 12–17 Uhr & nach Vereinbarung
Kellermeister: Verena Schöttle
Ansprechpartner: Verena Schöttle
Flaschen/Hektar: 24.000 (20 % weiß, 80 % rot)/8 ha

Das Weingut Chat Sauvage ist eine Ausnahmeerscheinung: Denn im Herzen der Rheingauer Rieslingwelt ausschließlich Burgunder zu erzeugen – das ist schon ein Statement. Mit den aktuellen Weinen ist Verena Schöttle sich und dem Fünfsterne-Niveau treu geblieben: Der Pinot Noir

aus Lorch ist jetzt schon wunderbar zu trinken, wird aber auch noch weiter zulegen. Die Rotweine aus den Lagen brillierten auf ganzer Linie. Und ganz vorn präsentierte sich die Kellerselektion »Le Schulz« mit burgundisch anmutender Aromatik, großer Komplexität und einem Potenzial für Dekaden.

92+ 2022 »Clos de Schulz« Chardonnay trocken

Brillant in der goldgelben Farbgebung. Ein Duft von reifem gelben Apfel, Limettenmelisse, Ananas und Bourbonvanille. Am Gaumen werden die saftige, reife Frucht und auch die Phenolik von sehr feiner Säure balanciert. Langer, von Mineralität begleiteter Nachhall. 13 Vol.-%, NK, €€€

96 2020 »Le Schulz« Pinot Noir trocken

Jugendlich im ersten Duft. Kurz darauf folgt dichte, reichhaltige, burgundisch anmutende Aromatik mit nobler Holzwürze. Am Gaumen konzentrierte, dunkelrote als auch schwarze Beeren, leichte Ätherik, etwas Rauch bei sehr gut eingebundener, feiner Säure. Finesse und Komplexität begleiten den langen Nachhall. Ein Wein für Dekaden. 14,5 Vol.-%, NK, €€€€

94 2020 Lorch Schlossberg Pinot Noir tr.

Purpur in der Farbe. Komplex im Duft mit einer Melange von Johannisbeere, Cranberry, schwarzem Johannisbeerblatt wie auch Gewürznelke. Am Gaumen dicht, leicht süßes Fruchtextrakt, feiner junger Gerbstoff bei sehr gut integrierter Säure. Präzision und gute Textur begleiten den bedeutenden Nachhall. 14 Vol.-%, NK, €€€€

93+ 2020 Rudesheim Drachenstein Pinot Noir trocken

Purpur. Ein zunächst dezentes Bukett aus Thymian, dunkler Brombeerfrucht, Waldhimbeere und Gewürznelke. Am Gaumen kraftvoll, mineralisch grundiert bei präsentem Tannin, dicht, bei sehr gut tragendem Säurebogen. Anfangs breit angelegt, dann fein und präzise mit langem Nachhall endend. 14,5 Vol.-%, NK, €€€€

93 2020 Lorch Kapellenberg Pinot Noir trocken

92+ 2020 Lorch Pinot Noir trocken

Rubin in der Farbe. Warm und zugleich dunkel im ersten Duft. Aromen von Weinbergkräutern, Lorbeerblatt, dunkler Kirsche, junger Pflaume sowie Gesteinsmehl. Am Gaumen körperreich und komplex. Kompakte Frucht, griffiger Gerbstoff bei guter und reifer Säure. Langer Nachhall. Bereits im Trinkfenster. 14,5 Vol.-%, NK, €€€